



Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt.

GEMEINDEBLATT

SCHEFFAU

am Wilden Kaiser



© Rupert Soder / Gemeinde Scheffau

In dieser Ausgabe:

| | |
|--|-------|
| Gemeindenews: Wichtige Informationen und Termine, Stellenausschreibung Sozialsprengel | 2–3 |
| Aus dem Gemeinderat: Gemeinderatsbeschlüsse / Info zum KaiserJet und Seebus | 4–8 |
| Aktuelles aus der Gemeinde: Projektpräsentation Altenwohn- und Pflegeheim Scheffau, Abfall im Wald | 9–10 |
| Familie / Bildung / Jugend: Info Sommercamps 2015, Volksschule Scheffau – Crazy Bike und Fledermausprojekt, Kinderkrippe Scheffau, Feuerwehrtag im Kindergarten | 11–12 |
| Glückwünsche / Jubilare | 13 |
| Sport- und Vereinsnachrichten: Talskitag der Gemeinden Söll - Scheffau - Ellmau - Going, Scheffau belebt Beziehungen mit Belgien | 14 |
| Wo ist was los? – Veranstaltungen in Scheffau | 15–16 |

Gemeindenews

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag bis Donnerstag:

07:30 bis 12:00 und
13:00 bis 17:30 Uhr

Freitag:

07:30 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Impressum:

Gemeinde Scheffau a.W.K.
Dorf 45, 6351 Scheffau
T: +43 (0) 5358/8588
F: +43 (0) 5358/8588-14
www.scheffau.eu

Redaktion:

Isabella Gogl

Zuschriften bitte an:

meldeamt@scheffau.tirol.gv.at

Das nächste Gemeindeblatt
erscheint im September 2015

Redaktionsschluss:

30. August 2015

(Beiträge die später einlangen
können leider nicht mehr berücksichtig
werden!)

Eindrücke aus vergangener Zeit ...



© Chronik Ralsler Wolf / Scheffau um 1930

Stellenausschreibung – Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n:

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team.
Wir erwarten eine Fachkraft mit Einsatzfreude, selbständigem Arbeiten,
möglichst mit eigenem Pkw bzw. Führerschein.
Beschäftigungsverhältnis: nach Vereinbarung
Gerne sind Wiedereinsteiger/innen willkommen!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gesundheits- & Sozialsprengel Sölllandl

Dorf 5

6306 Söll

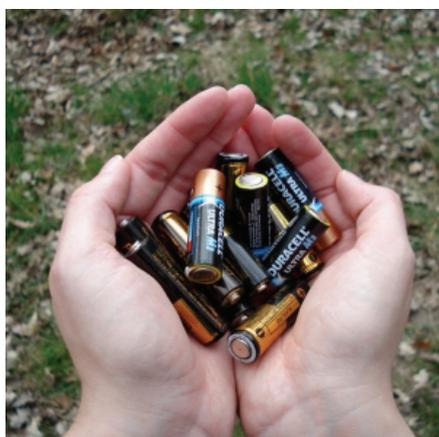
Tel.: +43 (0)5333/20255

E-Mail: sprengel.soellandl@a1.net





© Tim Reckmann / pixelio.de.



© Kigoo Images / pixelio.de

Problemstoffsammlung am 19.06.2015

Am Freitag, dem 19.06.2015 findet in der Zeit von 08:30 bis 11:30 beim Gemeindebauhof die Problemstoffsammlung statt.

Folgende Problemstoffe können abgegeben werden:

- Altöle (Motoröle, Getriebeöle, Heiz- und Mineralöle)
Druckgaspackungen (Spraydosen)
- Farben und Lacke (Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse, Bitumen,..)
- Fotochemikalien (Entwickler, Fixierer)
- Haushaltsreiniger (Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger, Entkalker, Fleckenentferner)
- KFZ-Batterien von PKW, LWK, Traktoren usw.
- Laugen (Ammoniak, Salmiak)
- Leergebinde mit Verunreinigungen
- Lösungsmittel (Terpentin, Spiritus, Nitroverdünnung,...)
- Medikamente und Körperpflegemittel (Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, ...)
- Ölhaltige Abfälle (Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter)
- Pflanzen- und Holzschutzmittel, Gifte (Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut)
- Säuren (Salz-, Essigsäure etc. ...)
- Trockenbatterien aus Haushaltsgeräten (Konsumbatterien, Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)

Sozialtopf Scheffau – Willst Du Helfen?

Damit das Projekt gelingen kann, muss der Sozialtopf Scheffau bekannt werden und Menschen in Not erreichen. Starte eine Aktion in deinem Umfeld, in deiner Firma oder in einem Verein.

Schauen wir nicht weg – Auch der kleinste Beitrag kann helfen!

Spendenkonten:

Raiffeisenbank Scheffau IBAN: AT17 3631 8000 0136 0049

Volksbank Scheffau IBAN: AT37 4377 0000 7003 4222





© Gemeinde Scheffau / Gemeindeamt

Gemeinderatsbeschlüsse vom 12.03.2015

A) Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage

Im Sinne der Bestimmungen des § 10 der Tiroler Waldordnung (TW) 2005 beschloss der Gemeinderat zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindewaldaufseher eine Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser zu erlassen.

Für das Jahr 2015 beträgt der Gesamtbetrag der Umlage € 11.594,07 die auf die gesamte Waldfläche von 1.091,8885 Hektar nach Wirtschaftswald (WW), Schutzwald im Ertrag (SiE) und Teilwald im Ertrag (TWiE) aufgeteilt wird.

B) Verordnung über die Erhebung eines Erschließungskostenbeitrages

Auf Grund der Bestimmungen des § 7 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes (TVAG) 2011 beschloss der Gemeinderat die Erlassung einer Verordnung, wonach zur teilweisen Abdeckung der Kosten der Verkehrerschließung ein Erschließungsbeitrag erhoben wird. Die Höhe des Erschließungsbeitragsatzes wird dabei für das gesamte Gemeindegebiet mit 3 % des für die Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser mit Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 16.12.2014 festgelegten Erschließungskostenfaktors von derzeit € 180,50 bestimmt.

C) Festsetzung des Verkaufspreises für Laternen und Blumenkästen für die Urnenwände im Friedhof

Um zu einer gewissen einheitlichen Gestaltung der Urnenwände im Ortsfriedhof zu gelangen, werden künftig neben den bereits üblichen Urnenabdeckplatten, auch noch Laternen und Blumenkästen in Schmiedeeisen angeboten.

Der Gemeinderat beschloss den Verkaufspreis für die zur Gestaltung der Urnenwände zu verwendeten Laternen und Blumenkästen bis auf weiteres wie folgt festzusetzen:

| | |
|--------------|-----------------|
| Laterne | € 175,- / Stück |
| Blumenkasten | € 200,- / Stück |

D) Überschreitung der Ansätze des Haushaltsplanes 2014

Vom Gemeinderat wurden Überschreitungen der Ansätze des Haushaltsplanes 2014 in der Höhe von insgesamt € 357.633,54 und deren haushaltmäßige Bedeckung beschlossen, wobei im Zuge der dazu erfolgten ausführlichen Erläuterungen festgestellt wurde, dass ein nicht unwesentlicher Teil davon auf interne Umbuchungen und so genannte Buchungen gemäß den „Maastricht-Kriterien“ entfällt.

Außerdem können gewisse unvorhersehbare Ausgaben wie z.B. Unwetter-schäden nicht vorausgesehen und daher auch nicht budgetiert werden, müssen aber im Anlassfall dann doch kurzfristig umgesetzt werden.

E) Rechnungsabschluss 2014

Gemäß § 108 (2-3) der Tiroler Gemeindeordnung (TG) 2001 wurde vom Gemeinderat beschlossen, den Rechnungsabschluss (Jahresrechnung) der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser für das abgelaufene Rechnungsjahr 2014 mit folgenden Zahlen zu genehmigen und dem Bürgermeister als Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen:

Vorschreibungssummen (= Soll) 2014

| | Einnahmen | Ausgaben |
|----------------------------|------------------|-----------------|
| ordentlicher Haushalt | 3.259.570,08 | 3.074.242,23 |
| außerordentlicher Haushalt | 582.147,84 | 526.127,59 |

Abstattungssummen (= Ist) 2014

| | Einnahmen | Ausgaben |
|----------------------------|------------------|-----------------|
| ordentlicher Haushalt | 3.465.749,85 | 3.276.356,18 |
| außerordentlicher Haushalt | 853.602,64 | 790.339,09 |

Rechnungsergebnis 2014

| | RE-Ergebnis |
|----------------------------|--------------------|
| ordentlicher Haushalt | 185.327,85 |
| außerordentlicher Haushalt | 56.020,25 |

Kassenbestand per 31.12.2014

| | Kassenbestand |
|----------------------------|----------------------|
| ordentlicher Haushalt | 189.393,67 |
| außerordentlicher Haushalt | 63.263,55 |
| Verwahrgelder | 26.052,94 |
| Vorschüsse | -74.100,73 |
| Gesamtkassenbestand | 204.609,43 |

Gemeinderatsbeschlüsse vom 11.05.2015

A) Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Zur Errichtung einer Teilverkabelung der 30kV-Hochspannungsleitung Scheffau/Seebachgraben durch die TINETZ-Stromnetz Tirol AG entlang der Gemeindestraße SEEBACH zwischen der „Grünscheib-“ und der „Bruckhäuslbrücke“ wurde dem Abschluss eines diesbezüglichen Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG zugestimmt.

B) Förderung der Lehrlingsausbildung

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, an die Lehrbetriebe in Scheffau zur Förderung der Lehrlingsausbildung die auf die Lehrlingsentschädigung entfallende Kommunalsteuer für das Jahr 2014 in einer Gesamthöhe von € 2.272,38 zurück zu erstatten.



© Gemeinde Scheffau / Schneeräumung

C) Auszahlung von Schneeräumungsbeiträgen

Die Auszahlung der Schneeräumungsbeiträge für den vergangenen Winter 2014/2015 für die öffentlichen Interessentenstraße und die in Frage kommenden Privatstraßen wurde vom Gemeinderat wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------------------------|
| a) für öffentliche Interessentenstraßen | € 1.400,- pro km |
| b) für Privatstraßen | 75 % des o.a. KM-Satzes |

D) Erhöhung des Gemeindebeitrages zur Instandhaltung von Interessentenstraßen

Bei sämtlichen Sanierungsmaßnahmen auf öffentlichen Interessentenstraßen haben die Interessenten bisher einen 30 %igen Beitrag zur Straßenbaulast zu tragen, was in der Vergangenheit innerhalb des Gemeinderates wegen der Ungleichheit zwischen Objekten, die durch Landes- oder Gemeindestraßen oder eben durch Interessentenstraßen erschlossen sind, schon vermehrt zu Kritik geführt hat.

Um hier zwar nicht einen gänzlichen Ausgleich, aber doch eine gewisse Erleichterung für Mitglieder von öffentlichen Interessentenstraßen zu schaffen, wurde vom Gemeinderat beschlossen, den Gemeindebeitrag an Straßeninteressentschaften im Falle von Sanierungs- oder Instandhaltungsmaßnahmen ab 01.01.2016 von bisher 70 % auf 85 % der von den Interessenten zu tragenden Straßenbaulast zu erhöhen.

Der Gemeindebeitrag für Neubauten von öffentlichen Interessentenstraßen bleibt im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.01.1992 mit 50 % der von den Interessenten zu tragenden Straßenbaulast unverändert.

E) Baukostenbeitrag an die Bringungsgemeinschaft „Öttingweg“

Für dringend notwendige Asphaltierungsarbeiten auf dem „Öttingweg“, über den sowohl Objekte auf Ellmauer als auch auf Scheffauer Gemeindegebiet erschlossen werden, wurde eine Beitragsleistung der Gemeinde Scheffau in der Höhe von 60 % jenes Interessentenanteils an der Bringungsgemeinschaft beschlossen, der von den Scheffauer Interessenten zu leisten ist. Aufgrund der derzeit vorliegenden Baukostenschätzung von insgesamt ca. € 52.000,- beläuft sich der Gemeindebeitrag auf ca. € 13.000,-.

Nach Überlegung des Gemeinderates wäre es sinnvoll, die seit den 1960er-Jahren bestehende Bringungsgemeinschaft in eine öffentliche Straßeninteressentschaft nach den Bestimmungen des Tiroler Straßengesetzes (TStG) 1989 umzuwandeln, weil damit die Beitragsleistung der Gemeinde zur Straßenbaulast genau geregelt wäre.



© Gemeinde Scheffau / WVA Scheffau –
Erweiterung Niederachen



© Gemeinde Scheffau / WVA Scheffau –
Erweiterung Niederachen



© Gemeinde Scheffau / WVA Scheffau –
Erweiterung Niederachen

F) 40 Jahre Seniorenverein Scheffau

Aus Anlass des 40-jährigen Vereinsjubiläums des Seniorenvereins Scheffau im Jahr 2015 wurde die Auszahlung einer außerordentlichen Subvention in der Höhe von € 1.800,- beschlossen.

G) Erweiterung „Niederachen“ der Wasserversorgungsanlage (WVA) Scheffau

Im Zuge der routinemäßigen Überprüfung der WVA wurde im Versorgungsnetz „Niederachen“ ein Leitungsschaden festgestellt, dessen Behebung aufgrund des massiven Wasserverlustes keinen Aufschub mehr duldete.

Vom Ingenieurbüro DI Peter Pollhammer aus Bad Häring wurde kurzfristig ein Projekt für die Erweiterung der Gemeindewasserleitung ausgearbeitet und die Ausschreibung der diesbezüglichen Baumeisterarbeiten vorgenommen.

Aufgrund der vorliegenden geprüften Angebote wurde vom Gemeinderat beschlossen, den Bauauftrag mit einer Auftragssumme von € 99.453,18 zuzüglich 20 % MwSt. an die Firma Ing. Hans Bodner Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG in Kufstein zu vergeben.

H) Info über B178 – Umgestaltung in Scheffau

Kürzlich wurde den Vertretern der Gemeinde die vom Büro für Verkehrs- und Raumplanung BVR durchgeführte Verkehrsuntersuchung präsentiert, deren Ergebnis wenig überraschend war. Bei Spitzenwerten bis zu 28.000 Fahrzeugen/24 h ist an insgesamt 116 Tagen/Jahr von einer Verkehrsüberlastung der Straße auszugehen. Vom gesamten Verkehrsaufkommen entfallen 65 % auf den Durchzugs-, sowie 32 % auf den Quell- und Zielverkehr (inkl. Parkplatz der Bergbahn Scheffau). Der innerörtliche Binnenverkehr macht 3 % des gesamten Verkehrs auf der B 178 in Scheffau aus.

In der Zwischenzeit erfolgte durch das Baubezirksamt Kufstein eine Geländeaufnahme, die als Grundlage für die weiteren Planungsschritte herangezogen werden soll. Seitens des Baubezirksamtes wurde darüber hinaus ein Planungsauftrag für die Regulierung der „Weißache“ erteilt. Der Planungsauftrag für den Bereich des „Trattenbaches“ (Wegscheidbach) muss von der Gemeinde Scheffau erteilt werden, wozu in nächster Zeit die diesbezüglichen Angebote einlangen werden.

Die Zielsetzungen Minimierung der Lärmbelastung, Erhöhung der Verkehrssicherheit, Reduzierung der Trennwirkung und Verbesserung der Voraussetzungen für den öffentlichen Verkehr sowie für Fußgänger und Radfahrer können nach übereinstimmender Ansicht des Gemeinderates nur durch die Unterflurvariante erreicht werden, weshalb die Lösung dieser Problematik in der nächsten Zeit für die Gemeinde Scheffau höchste Priorität haben muss.



© WMP Martin Weigl / KaiserJet



© Gemeinde Scheffau / Seebus

KaiserJet & Seebus

Der **KaiserJet** bringt Sie täglich vom 14. Mai bis 18. Oktober 2015 zu allen Bergbahnen, Schwimmbädern und Ausflugszielen am Wilden Kaiser.

Für die Fahrt zum Hintersteiner See können Sie den **Seebus** nutzen.

Besitzer einer Wilder Kaiser Gästecard, Bürgerkarte oder eines Liftpasses fahren gratis.

Fahrpläne erhalten Sie im Infobüro des Tourismusverbandes sowie im Gemeindeamt bzw. auch auf der Homepage www.scheffau.eu.

I) Touristische Sommersaison – Terrassenbetrieb

Nach einhelliger Ansicht des Gemeinderates muss es in einer touristisch geprägten Gemeinde wie Scheffau am Wilden Kaiser möglich sein, während der Sommersaison im „Tourismusgebiet“ (§ 40/4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011) auf Terrassen von Gastronomie- bzw. Beherbergungsbetrieben bis 22.00 Uhr Gäste zu bewirten und Hintergrundmusik darzubieten, ohne dass sich dadurch die Nachbarschaft belästigt fühlt. Es wurde daher in Abstimmung mit der zuständigen Gewerbebehörde die Fassung eines diesbezüglichen Grundsatzbeschlusses angeregt.

J) Parkverbot im Dorfzentrum und entlang des Hintersteiner-See-Straße

Die Bushaltestelle für den KaiserJet und den Hintersteiner-See-Bus befindet sich ab sofort vor dem Haus „Schusterbauer“ Scheffau - Dorf 54.

Um die Durchfahrt für die Busse jederzeit zu gewährleisten, gilt künftig **im Bereich zwischen Pfarrkirche, Schusterbauer und Gemeindehaus für alle anderen Fahrzeuge ein absolutes Parkverbot**. Es soll also, auch für kurzfristige Besorgungen, der Parkplatz hinter dem Pfarrhof benutzt werden.

Außerdem gilt dieses Parkverbot auch entlang der Hintersteinerstraße vom Seeanfang bis zum „Schiestl“.





© Martin Hörl (Söll) / Projektpräsentation Bgm. Rupert Soder (Scheffau), Verbandsobm. Herbert Hagmann, Arch. DI Rene Rissland, Heimleiterin Birgit Moßhammer, Bgm. Alois Horngacher (Söll), Bgm. Klaus Manzl (Ellmau)



© Martin Hörl (Söll) / Projektvorstellung durch Architekt DI René Rissland



© Martin Hörl (Söll) / Sieger des Ideenwettbewerbs Andrea Steiner und Bettina Klösch

Präsentation des Neubaus des Sozialzentrums „Söllandl“

Viel intensive Vorbereitung, Ausschreibung und Planung gingen der Vorstellung des Siegerprojektes für den Neubau des Altenwohn- & Pflegeheimes Söllandl in Scheffau voran.

Verbandsobmann Herbert Hagmann aus Söll konnte am 21.Mai die Vertreter der drei Betreibergemeinden Söll, Scheffau und Ellmau, Mitarbeiter des Altenwohnheimes Söllandl sowie die Bewohner mit ihren Angehörigen zur Präsentation des Neubaus vom Altenwohn und Pflegeheims Söllandl begrüßen.

Auf dem angrenzenden Grundstück soll ein Neubau mit 54 Betten, davon 4 Übergangspflegebetten entstehen. Dieser Neubau soll als autarkes Wohn- und Pflegeheim zu dem bereits bestehenden Heim errichtet werden. Der Altbestand wird im 2. Bauabschnitt mit Räumlichkeiten für den Sozialsprengel „Söllandl“, 6 Tagespflegebetten und maximal 10 Wohneinheiten „betreutes Wohnen“, ausgestattet. Als Siegerprojekt eines nicht öffentlichen Realisierungswettbewerbes wurde von der Jury der Vorschlag des Architektenbüros „Alpenglühn 07“ aus Nürnberg gekürt. Architekt Dipl.Ing. René Rissland konnte daher seine Vorstellungen vom neuen Heim darstellen. Die zeitgemäße, moderne Architektur bezieht viel Natur und traditionellen Lebensraum mit ein und ermöglicht eine evidenzbasierte Pflege.

Der Scheffauer Bürgermeister Rupert Soder dankte allen an diesem Projekt beteiligten Personen und Firmen, freute sich, dass das Altenwohnheim weiterhin in Scheffau beheimatet ist und erklärte auch, dass von Seiten der Gemeinde alles getan wurde – Umwidmungen, Bebauungsplan – damit einem Baubeginn nichts mehr im Wege steht.

In weiterer Folge präsentierte HL Birgit Moßhammer das Ergebnis des Ideenwettbewerbs. Über dreißig Einsendungen mit Vorschlägen und Ideen zum zukünftigen Namen des Sozialzentrums wurden eingereicht. Heimleiterin Birgit Moßhammer skizzierte in kurzen Worten die Bedeutung des Logos. Das Generalkonzept des Wohnheimes, das viel Natur und der traditionelle Lebensraum mit ein bezieht soll in dem Logo klar und deutlich transportiert werden. Die fünf Säulen „Ernährung, Bewegung, Balance, Pflanzen und Wasser“ entsprechen den fünf Fingern der gleichzeitig helfenden Hand und symbolisiert ein Miteinander. Der Schriftzug des Namens ist einer Handschrift nachempfunden und soll das Gefühl von Heimat und Familie wiedergeben. Im Anschluss wurden die beiden Siegerinnen Bettina Klösch, welche den Namen „Insa Dahoam“ einreichte und Andrea Steiner, welche die Verbindung zu Scheffau „Kneippdorf“ herstellte, mit einem kleinen Dankeschön für ihren Beitrag prämiert.

Der Spatenstich des Sozialzentrums ist für Herbst 2015 geplant, wenn alle Genehmigungen zeitgemäß eintreffen, kann dies auch umgesetzt werden.



© Gemeinde Scheffau



© Gemeinde Scheffau

Abfall im Wald

Rechtliche und Fachliche Fragen und Antworten

Lt. Forstgesetz § 16 (2) liegt eine Waldverwüstung vor, wenn Abfall (Müll, Gerümpel Klärschlamm) abgelagert wird. (Strafrahmen € 7.270,-)

Das Ablagern von Abfall stellt ein eigenständiges Tatbild der Waldverwüstung dar und ist nicht an das Vorliegen weiterer Voraussetzungen, wie Schwächung der Produktionskraft des Waldbodens etc. geknüpft.

Der Begriff Abfall ist definiert über das **Abfallwirtschaftsgesetz** (§ 2). Demnach sind Abfälle bewegliche Sachen, derer sich der Besitzer entledigen will oder entledigt hat (subjektiver Abfallbegriff) oder deren Sammlung, Lagerung, Beförderung und Behandlung als Abfall erforderlich ist, um die öffentlichen Interessen nicht zu beeinträchtigen (objektiver Abfallbegriff). Abfall liegt vor, wenn entweder der subjektive oder objektive Abfallbegriff erfüllt ist (VwGH 15.09.2011, 2009/07/0154)

Nach der Rechtssprechung des VwGH zum AWG bedeutet „Ablagern“ immer etwas Langfristiges im Unterschied zum „Lagern“, das eine kurzfristige Tätigkeit darstellt.

Ein Indiz für das „Ablagern“ kann der Transport des Abfalls mit einem Fahrzeug zum Zwecke der Beseitigung in den Wald sein, dabei handelt es sich aber nicht um ein zwingendes Kriterium. Das Ablagern ist auch dann Waldverwüstung, wenn es nicht flächenhaft erfolgt.

Unterscheidung zwischen Ablagern und Wegwerfen (Abs. 4):

Wegwerfen ist keine Waldverwüstung gem. § 16 (2) und wird lediglich nach § 174 Abs. 3 lit.c) bestraft (Strafrahmen € 150,-) Von weggeworfenem Abfall wird dann auszugehen sein, wenn es sich um „mitgetragenen und nicht antransportierten Abfall“ handelt (Brawenz/Kind/Reindl, ForstG 2005, Anm. 12 zu § 16).

Bestehende Abfallablagerung im Wald:

Auch die Belassung von Abfall im Wald, auch wenn dieser bereits viele Jahre im Wald liegt, stellt eine Waldverwüstung dar. Ein Entfernungsauftrag gem. § 16 Abs. 4 ForstG ist theoretisch in jedem Fall zu erteilen. Es gibt keine Verjährungsfrist für einen solchen forstbehördlichen Auftrag.

Im Zuge eines Entfernungsauftrages könnten auch eine Bewuchsentfernung und eine Erdbewegung größeren Auftrages beauftragt werden. Aufgrund der Bestimmungen des § 16 Abs. 4 ForstG sind solche Aufträge mangels Kenntnis der verantwortlichen Person an die Gemeinden zu stellen.

Nach einer solcherart beauftragten Bewuchsentfernung und Erdbewegung ist der Boden wieder zu planieren und ist dies im Entfernungsauftrag vorzuschreiben. Die Pflicht zur Wiederbewaldung trifft den Waldeigentümer.



© Amt der Tiroler Landesregierung

Sommer 2015 – Feriencamps, Lerncamps und Familienurlaube

„Urlaub, Spaß und Abenteuer“ - keine andere Jahreszeit verkörpert dies so sehr wie der Sommer. Um die langersehnte Ferienzeit spannend und abwechslungsreich zu gestalten ist es empfehlenswert sich rechtzeitig zu informieren. Die Feriencampbroschüre SOMMER gibt wertvolle Anregungen und bietet eine gute Übersicht über die verschiedenen Angebote von Tiroler Organisationen. Die vielfältige und bunte Sammlung beinhaltet zum Beispiel, Abenteuercamps, Zeltlager, Klettercamps, Englischcamps, uvm... Es gibt viel zu erleben diesen Sommer.

Blättern Sie gemeinsam mit Ihren Kindern in der aktuellen Broschüre SOMMER 2015, wählen Sie aus und melden Sie sich rechtzeitig an, denn der Sommer ist nicht mehr weit!

<https://www.tirol.gv.at/sommer>

Aus der Volksschule Scheffau:

Crazy Bike – das Fantasie-Wunschrاد

2. Platz für Adia Haselsberger

Unter Berücksichtigung des Verkehrssicherheitsaspekts haben die Schüler der 3. und 4. Schulstufe ihr Fantasie-Wunschrاد gezeichnet und beim Malwettbewerb des Landes Tirols und dem Klimabündnis Tirol 'Crazy Bike' eingereicht. Einfallsreichtum und Originalität werden dabei besonders hoch bewertet. Ziel des Wettbewerbs ist die Begeisterung der Kinder für das Fahrrad als umweltfreundliches, trendiges und schickes Verkehrsmittel.

Eine unabhängige Jury hat aus den 1500 tirol- und südtirolweit eingereichten Bildern das Bild von Adia Haselsberger, 4. Schulstufe, ausgewählt.

Wir gratulieren Adia herzlich zum 2. Platz im Bezirk Kufstein!



© Klimabündnis Tirol / Crazy Bike

Fledermaus-Projekt der 3. Schulstufe

Ausgehend vom Heimatkunde-Unterricht und dem Wissen, dass im Kirchturm unserer Pfarrkirche eine seltene Fledermaus-Art, die kleine Hufeisenna-se, ihr Quartier hat, entstand das Fledermaus-Hotel-Projekt der 3. Schulstufe. Nicht nur das Wissen um die Fledermaus und ihr Leben stand hier im Vordergrund, auch der Einsatz für ihren Schutz war großes Thema. So entstanden im Werkunterricht durch die Hand der Kinder 13 Fledermaus-Kästen. Beim Projekttag am 27. Mai 2015 mit Mag. Anton Vorauer, dem Fledermaus-Spezialisten im Land Tirol, gab es noch viele nützliche Infos rund um die Fledermaus und zusammen wurden dann die neuen Quartiere aufgehängt.

Ein herzliches Dankeschön an die Bergbahn Scheffau, die das Holz für die Kästen zur Verfügung gestellt hat, und ein besonderer Dank an Kaspar Steiner, der uns das Holz zugeschnitten und dafür gesorgt hat, dass die Nägel punktgenau gesetzt werden konnten.



© Volksschule Scheffau / Fledermausprojekt

Kinderkrippe Scheffau

Die Kinder der Kinderkrippe Scheffau nützen die schönen Sommertage für Ausflüge in unserer herrlichen Natur.

Ab September werden wieder einige Plätze frei.

Bei Interesse freuen wir uns auf euren Besuch.

Kinderkrippe Scheffau

Dorf 45, 6351 Scheffau

Leitung: Martina Praschberger

Tel.: +43 (0)664/23 41 800

Montag bis Freitag: 07:30 bis 12:30



© Kinderkrippe Scheffau



© Kinderkrippe Scheffau

Feuerwehrtag im Kindergarten

Am 22. Mai 2015 war es endlich wieder soweit, die Kinder des Kindergartens erwarteten freudig den Besuch der Feuerwehr.

Nach einer kurzen Vorstellung des Feuerwehrlebens folgte eine Evakuierungsübung. Voller Interesse und Neugier verfolgten die Kinder das Tun der Feuerwehrmänner.

Danach durften die Kinder noch mehr Feuerwehrluft schnuppern, denn es ging mit dem Löschfahrzeug zum Hintersteinersee. Mit ein paar Spritzübungen am See ging ein aufregender und eindrucksvoller Tag für die Kinder zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr für den erlebnisreichen Tag.



© Steiner Elisabeth / Feuerwehrtag



© Steiner Elisabeth / Feuerwehrtag Kindergarten

Wir gratulieren ...

Zum 80. Geburtstag

Frau Ida Zwischenbrugger



© Gemeinde Scheffau / Ida Zwischenbrugger

Zum 90. Geburtstag

Frau Maria Körbler



© Gemeinde Scheffau / Maria Körbler

Österreichs bester Lehrling der Seilbahntechnik kommt aus der SkiWelt

Bei der diesjährigen Seilbahntagung am 15. April 2015 wurden erneut Österreichs beste Seilbahn-Lehrlinge und ihre Leitbetriebe ausgezeichnet.



© SkiWelt Wilder Kaiser - Brivental

Der Wettbewerb wurde in der Landesberufsschule Hallein abgehalten, die für die Betriebe einen kongenialen Partner im dualen Ausbildungssystem darstellt. „Dieser für das gesamte Bundesgebiet zentrale Ausbildungsort ist über die Grenzen Österreichs hinaus Kompetenzzentrum für die Seilbahnbranche.

Als Verantwortlicher für den Lehrberuf gibt Alois Innerhofer maßgeblich die Wettbewerbsaufgaben vor. Der Wettbewerb, der einen praktischen und einen fachtheoretischen Teil umfasst, wurde im Rahmen des Unterrichts ausgetragen. Im praktischen Teil galt es, ein Werkstück nach vorgelegter Werkszeichnung binnen 6 Stunden anzufertigen. Im theoretischen Teil mussten die Auszubildenden mit Fachwissen zur Seilbahntechnik, Elektrotechnik, Mechanische hydraulische Einrichtungen bei Seilbahnen und ähnlichem punkten.

Hervorragende Leistungen erbrachte **Roland Feyersinger**, Lehrling der SkiWelt Ellmau-Going, und holte sich damit die Auszeichnung „**Österreichs bester Lehrling 2014 im Lehrberuf Seilbahntechnik**“. Rolands Ausbildung zum Seilbahntechniker dauert 3,5 Jahre und beinhaltet unter anderem folgende Schwerpunkte: Kennenlernen verschiedener Arten von Seilbahnen und Schleppliften; Bedienen, Warten und Instandhalten von seilbahntechnischen Einrichtungen; Pistenplanung und Pistenpflege; Grundlagen betrieblicher Kosten und deren wirtschaftliche Zusammenhänge; Grundkenntnisse der Beschneidung; Wetter- und Lawinenkunde; uvm.

Wir **gratulieren Roland und seinen Lehrlings-Ausbildern Johannes Winkler und Josef Arnold** sowie den **Bergbahnen Ellmau-Going** ganz herzlich und sind stolz darauf, solche motivierte Mitarbeiter und innovative Arbeitgeber zum Team der SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental zu zählen.

Talschitag der Gemeinden Söll, Scheffau, Ellmau und Going

Austragungsort des Talschitages war dieses Jahr die Gemeinde Going, dort wurde ein Riesentorlauf gefahren.

Die Scheffauer Schüler konnten sehr gute Einzelergebnisse erzielen und somit auch den Gesamtsieg nach Scheffau holen. Mit großem Stolz wurde der Wanderpokal in unserer Volksschule aufgestellt.



© Andreas Steiner / Talschitag der Gemeinden Söll, Scheffau, Ellmau und Going



© Andreas Steiner / Talschitag der Gemeinden Söll, Scheffau, Ellmau und Going

Scheffau belebt Beziehungen mit Belgien

Austauschprojekt für Kinder mit Handicap wird weitere fünf Jahre verlängert

Mitte März sind im KinderKaiserland am Scheffauer Brandstadl noch mehr strahlende Kinderaugen zu sehen als sonst: Im Rahmen der „5. Freundschaftswoche in Scheffau am Wilden Kaiser“ haben 25 belgischen Kinder mit Handicap die Möglichkeit Skifahren zu lernen und spannende Winteraktivitäten in der Natur zu erleben. „Es ist für die Schüler des Zentrums für Förderpädagogik einfach unbeschreiblich toll, dass sie in einer anderen Umgebung eine Art Unabhängigkeit erfahren dürfen“, so Franz-Josef Vandenhirtz, der dieses Projekt vor fünf Jahren gemeinsam mit Gerhard Told von der Skischule Scheffau ins Leben gerufen hat. Im Herbst besuchen dann die Kinder eines sonderpädagogischen Zentrums aus sttirol mit ihren Betreuern den belgischen rt Bütgenbach.

Verlängerung bis 2020

Besonders erfreulich: Dieses Austauschprojekt für Kinder mit Handicap, welches von den Tiroler Kiwanis-Clubs, dem Kiwanisclub St. Vith-Eifel sowie vom Land Tirol unterstützt wird, wurde von allen Leistungsträgern bei der feierlichen Eröffnung der diesjährigen Freundschaftswoche um weitere fünf Jahre verlängert. Mit dabei waren u.a. auch der Belgische Unterrichtsminister Harald Mollers, Senator der deutschsprachigen Gemeinschaft Alexander Miesen sowie Ernst Schöpf als Vertreter des Landes Tirol.



© TVB Wilder Kaiser / Austauschprojekt für Kinder mit Handicap

Rund ums Pilgern

Der Jerusalemweg – ein Friedensprojekt



© TVB Wilder Kaiser / David Zwilling

Vielen von uns ist **David Zwilling** noch als Spitzensportler in Erinnerung. In den letzten Jahren kam der ehemalige Abfahrtsweltmeister erneut durch eine Spitzenleistung in die Medien: er wanderte zusammen mit zwei Begleitern die unglaubliche Strecke von 4500 km zu Fuß von Oberösterreich nach Jerusalem.

Bei seinem **Vortrag mit kurzen Filmausschnitten am 01. Juli 2015** in Scheffau erzählt er von seinen Erlebnissen und Eindrücken. Zudem gibt er interessante Informationen und wertvolle Anregungen zum Sinn des Pilgerns.

Seine Erfahrungen als Spitzensportler und Unternehmer werden ebenfalls in den Vortrag einfließen.

Den Jerusalemweg stellt David Zwilling als Friedensprojekt vor, das Völker und Religionen verbinden soll. Die Werte dahinter (Toleranz, gegenseitige Anerkennung...) finden sich auch in seinem österreichischen „Regionenkonzept“ wieder, das er zum Schluss kurz vorstellen wird.

Sommerkino in Scheffau

Auch in diesem Sommer kommt das Kinovergnügen unter freiem Himmel nicht zu kurz. Es wurden wieder einige sehenswerte Filme ausgewählt.

„Der kleine Nick macht Ferien“ – 03.07.2015

Der französische Lausbub stiftet auch im Urlaub jede Menge Verwirrung! Ein Kinospaß für Groß und Klein!

„Monsieur Claude und seine Töchter“ – 31.07.2015

Multikulti-Komödie um ein Paar, dessen vier Töchter alle Männer aus anderen Kulturkreisen heiraten.

„Der stille Berg“ – 07.08.2015

Der stille Berg - ein packendes Liebesdrama im Gebirgskrieg 1915/16

„Honig im Kopf“ – 14.08.2015

Bewegender Film um ein Mädchen, das ihren an Alzheimer erkrankten Papa (Dieter Hallervorden) auf eine Reise nach Venedig entführt. Von und mit Til Schweiger.

„Bergdoktor“ – 09.09.2015 / Sondervorstellung

Sondervorstellung im Rahmen der Bergdoktorwoche des Tourismusverbandes Wilder Kaiser

Saisonkarte: € 20,- (für alle Filme - ausgenommen Sondervorstellung)

Einzeleintritt: € 8,-

Bei Schönwetter findet die Veranstaltung auf dem Kirchplatz und bei schlechtem Wetter im Theaterstadel statt.



© Andreas Höbarth / Sommerkino

Genauere Informationen zu den diversen Veranstaltungen (Ort, Zeit) entnehmen Sie dem Veranstaltungskalender auf der nächsten Seite.

Wo ist was los? – Veranstaltungen in Scheffau

Veranstaltungskalender 12.06.2015 - 10.09.2015

| | | | |
|----------------|-------|---|--|
| Fr, 12.06.2015 | 20:00 | „Um Haus und Hof“ Heimatbühne Scheffau | Theaterstadel |
| So, 14.06.2015 | 08:30 | Herz-Jesu-Prozession | Pfarrkirche |
| So, 14.06.2015 | 09:00 | Kaiser Markt Floh- und Trödelmarkt | Liftparkplatz/bei Schlechtwetter im Parkdeck |
| Do, 18.06.2015 | 20:00 | Platzkonzert Bundesmusikkapelle Scheffau | Musikpavillon |
| Fr, 19.06.2015 | 20:00 | „Um Haus und Hof“ Heimatbühne Scheffau | Theaterstadel |
| Sa, 20.06.2015 | 18:00 | Feuer am Berg Gondelbahn durchgehend von 18:00 bis 23:00 Uhr | Brandstadel |
| So, 21.06.2015 | 20:00 | „Um Haus und Hof“ Heimatbühne Scheffau | Theaterstadel |
| Mi, 24.06.2015 | 19:00 | Pfarrpatrozinium / Pfarrfest | Pfarrkirche |
| Do, 25.06.2015 | 19:30 | Scheffauer Dorfabend | Musikpavillon |
| Fr, 26.06.2015 | 20:00 | „Um Haus und Hof“ Heimatbühne Scheffau | Theaterstadel |
| So, 28.06.2015 | 09:00 | Kaiser Markt Floh- und Trödelmarkt | Liftparkplatz/bzw. Parkdeck |
| So, 28.06.2015 | 11:00 | 6. Jochstub´n Seefest Gemütliches Fest mit Live-Musik | Jochstub´n See |
| Mi, 01.07.2015 | 20:00 | Rund ums Pilgern mit David Zwilling | Volksschule Scheffau |
| Do, 02.07.2015 | 19:30 | Scheffauer Dorfabend | Musikpavillon |
| Fr, 03.07.2015 | 19:30 | „Der kleine Nick macht Ferien“ Sommerkino | Theaterstadel |
| Do, 09.07.2015 | 19:30 | Scheffauer Dorfabend | Musikpavillon |
| So, 12.07.2015 | 09:00 | Kaiser Markt Floh- und Trödelmarkt | Liftparkplatz/bzw. Parkdeck |
| Do, 16.07.2015 | 19:30 | Scheffauer Dorfabend | Musikpavillon |
| Sa, 18.07.2015 | 15:00 | Dorffest | Musikpavillon |
| Do, 23.07.2015 | 19:30 | Scheffauer Dorfabend | Musikpavillon |
| So, 26.07.2015 | 09:00 | Kaiser Markt Floh- und Trödelmarkt | Liftparkplatz/bzw. Parkdeck |
| Do, 30.07.2015 | 19:30 | Scheffauer Dorfabend / Melodien der Heimat | Musikpavillon |
| Fr, 31.07.2015 | 21:30 | „Monsieur Claude und seine Töchter“ Sommerkino | Kirchplatz/bzw. Theaterstadel |
| Do, 06.08.2015 | 19:30 | Scheffauer Dorfabend | Musikpavillon |
| Fr, 07.08.2015 | 21:30 | „Der stille Berg“ Sommerkino | Kirchplatz/bzw. Theaterstadel |
| So, 09.08.2015 | 09:00 | Kaiser Markt Floh- und Trödelmarkt | Liftparkplatz/bzw. Parkdeck |
| Do, 13.08.2015 | 19:30 | Scheffauer Dorfabend | Musikpavillon |
| Fr, 14.08.2015 | 21:30 | „Honig im Kopf“ Sommerkino | Kirchplatz/bzw. Theaterstadel |
| So, 16.08.2015 | 10:00 | Bergmesse am Treffauer | Kaisergebirge |
| Do, 20.08.2015 | 19:30 | Scheffauer Dorfabend / Melodien der Heimat | Musikpavillon |
| So, 23.08.2015 | 09:00 | Kaiser Markt Floh- und Trödelmarkt | Liftparkplatz/bzw. Parkdeck |
| Do, 27.08.2015 | 19:30 | Scheffauer Dorfabend | Musikpavillon |
| Do, 03.09.2015 | 19:30 | Scheffauer Dorfabend | Musikpavillon |
| So, 06.09.2015 | 09:00 | Kaiser Markt Floh- und Trödelmarkt | Liftparkplatz/bzw. Parkdeck |
| So, 06.09.2015 | 10:00 | Bergmesse Brandstadl | Brandstadl Gipfelkreuz |
| Do, 10.09.2015 | 19:30 | Scheffauer Dorfabend | Musikpavillon |